

**N i e d e r s c h r i f t**

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des  
Ortsgemeinderates **Staudernheim**

vom **28. Juni 2016**

Sitzungsort: Gemeindehaus, Staudernheim

Anwesend:	Schriftführerin:	Entschuldigt:
<p><b>Vorsitzender:</b> Ortsbürgermeister Hans Helmich</p> <p>Erster Beigeordneter Karl-Heinz Grimm</p> <p>Beigeordneter Christian Reichmann</p> <p><b>die Mitglieder:</b> Doris Dahl Philipp Geib Mario Wilhelm Andrea Kehrein Klaus Dietz Martin Kehrein Wolfgang Simon Dr. Felix Welker Felix Kehl Michaela Dahl Stephan Bodtländer Heinz-Günter Großarth Selina Marquis</p>	<p>Sonja Grasmück</p> <p><b>außerdem anwesend:</b></p> <p>5 Bürger</p> <p>Herr Berg, Ing.-Büro Schönhofen zu TOP 2 öt</p> <p>Frau Kalin, Verwaltung zu TOP 2 öT</p>	<p>Sigmar Stellfeld</p> <p>Sven Schäfer</p>

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Einwohnerfragestunde
2. Machbarkeitsstudie P&R-Anlage / Busbahnhof
3. Aufbau Dorfbrunnen
4. Waldbegräbnisstätte – Faunistisches Gutachten
5. Mitteilungen des Ortsbürgermeister und Anfragen der Ratsmitglieder
6. Verschiedenes

### **Nichtöffentlicher Teil**

1. Wirtschaftswegebau
2. Grundstücksangelegenheiten – Ausübung Vorkaufsrecht  
- Beratung und Beschlussfassung
3. Grundstücksangelegenheiten – Bauantrag  
- Beratung und Beschlussfassung
4. Grundstücksangelegenheiten
  - a) Verkaufsspanne Bauplätze „Am Ursberg“  
- Beratung und Beschlussfassung
  - b) Verkauf Grundstück „Am Ursberg“  
- Beratung und Beschlussfassung
5. Grundstücksangelegenheiten – Grundstücksangebot  
- Beratung und Beschlussfassung
6. Ausbau Kindergarten
7. Verschiedenes

Zu der heutigen öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Staudernheim wurde unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt Beschlussfähigkeit fest.

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Einwohnerfragestunde**

entfällt

### **2. Machbarkeitsstudie P&R-Anlage / Busbahnhof**

Der Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Berg vom Ingenieurbüro Schönhofen, der die Planungsalternativen zur P&R-Anlage ausführlich vorstellt.

Variante 1 beinhaltet den Abriss des Güterschuppens, dafür wird weniger Fläche von der Bahn benötigt um ein Buswartehäuschen aufzustellen.

Bei Variante 2 bleibt der Güterschuppen erhalten, jedoch wird dort mehr Grundstücksfläche von der Bahn für die Stellplätze benötigt.

Bei beiden Planungen wird das zugängliche Gleis mit einem Zaun geschützt und es entstehen ca. 73-74 Parkplätze. Für den Grunderwerb müsste zunächst bei der Bahn ein Entbehrlichkeitsverfahren durchgeführt werden.

Eine erste Kostenschätzung des Planungsbüros ergibt Baukosten in Höhe von rd. 280.000 € netto. Wie beauftragt, wurde auch eine mögliche Barrierefreiheit geprüft. Diese wäre möglich über eine Aufzuanlage oder eine Rampe mit oder ohne Treppe. Dies würde die Kosten ungefähr verdoppeln.

Frau Kalin von der Bauverwaltung gibt einen Überblick über die Fördermöglichkeiten. So werden Buswartehallen mit einem Festbetrag finanziert. Für P&R-Anlagen gibt es eine hohe Förderquote, soweit sie denn wirklich notwendig sind. Auch wird dort die Barrierefreiheit eine Rolle spielen. Wahrscheinlich müssen die Planungskosten von der Gemeinde getragen werden. Durch die Mieteinnahmen dürfen nur die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Anlage erwirtschaftet werden.

Herr Berg beantwortet anschließend die Fragen der Ratsmitglieder und spricht anhand der vorliegenden Pläne deren Ideen durch.

Dem Gemeinderat ist klar, dass wegen der fehlenden Sicherheit (ungeschütztes Gleis, Sanierungsbedarf Güterschuppen, momentane Bushaltestelle am Bahnhof) Handlungsbedarf besteht. Weiterhin besteht die Gefahr, dass die ORN die Gemeinde Staudernheim nicht mehr anfährt, wenn sich an der bestehenden Situation nichts ändert.

Abschließend wird festgelegt, dass Herr Berg sich erneut der Planung annimmt und diese soweit möglich durch die Vorschläge der Ratsmitglieder aktualisiert. Der Vorsitzende wird zunächst ein Gespräch mit Herrn Vatter von DB Station & Service führen, danach sollte es ein Gespräch mit allen Beteiligten (LBM, ORN, Bahn, Verbandsgemeindeverwaltung, usw.) geben um die weitere Vorgehensweise in den zuständigen Ausschüssen festzulegen.

### **3. Aufbau Dorfbrunnen**

Der Vorsitzende erläutert anhand einer Skizze, die von Ratsmitglied Philipp Geib ausgearbeitet wurde, den angedachten Dorfbrunnen. Die nun vorliegende Variante ist ohne Dach und abgerundet. Der Brunnen sowie die Sandsteine sind im Bauhof gelagert.

Es haben sich bereits genügend Ehrenamtliche bereit erklärt beim Aufbau zu helfen, außerdem können Spendengelder, falls benötigt, generiert werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Dorfbrunnen in der vorgestellten Variante umzusetzen.

**Abstimmung: Einstimmig Ja**

#### **4. Waldbegräbnisstätte – Faunistisches Gutachten**

Der Vorsitzende erklärt, dass aufgrund des Wetters noch keine abschließende Begehung gemacht werden konnte. Bisher wurde kein Hirschkäfer gesichtet. Das endgültige Gutachten konnte jedoch noch nicht erstellt werden.

#### **5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder**

##### **Zustand Spielplätze**

Der Vorsitzende erklärt, dass für die Spielplätze insgesamt Material im Wert von 4.000 € benötigt wird. Von der RWE liegt eine Zusage für die Übernahme von Material im Wert von 2.000 € vor. Die restlichen Mittel sind im Haushalt vorhanden.

##### **Waldwege**

Der Vorsitzende teilt mit, dass es durch den Starkregen einen Erdrutsch im Wald gab. Ein Weg der als Rückweg für das Holz benötigt wird ist nicht mehr befahrbar. Dazu kommen noch ein paar andere Abfuhrwege. Die Forstverwaltung hat für die Instandsetzung Kosten in Höhe von 10.000-12.000 € ermittelt.

##### **Geschwindigkeitsmessung Klosterweg**

Ortsbürgermeister Hans Helmich erklärt, dass aufgrund der Beschwerden einiger Anlieger im Klosterweg eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt wurde. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

##### **Straßenabbruch Höhe Anwesen Steuerwald**

Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass der Straßenabbruch der Landesstraße Richtung Oberstreit Höhe Anwesen Steuerwald vom LBM im September/Oktober repariert wird.

##### **Brückenkirmes**

Der Vorsitzende fragt im Auftrag des VfL, ob Ratsmitglieder bereit wären an der diesjährigen Kirmes zu helfen. Interessierte können sich bei Ratsmitglied Felix Kehl melden.

##### **Wiesengräber**

Der Erste Beigeordnete Karl-Heinz Grimm teilt mit, dass die Ortsgemeinde über Wiesengräber verfügt. Eine Gebühr muss jedoch noch festgelegt werden.

##### **Breitbandverlegung**

Ratsmitglied Philipp Geib bittet den Vorsitzenden bei der Abnahme der Gehwege nach der Breitbandverlegung besonders aufmerksam zu sein.

In diesem Zusammenhang teilt Ortsbürgermeister Hans Helmich mit, dass die Gehwege in der Odernheimer Straße nicht im Zuge der Breitbandverlegung erneuert werden, sondern erst wenn auch die Straße instand gesetzt wird.

Außerdem erklärt er, dass wegen der Breitbandversorgung noch eine Einwohnerversammlung durchgeführt wird.

#### **6. Verschiedenes**

entfällt